

Wohnen aktuell

WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser



Foto: WBG

Stadthaus auf der Zielgeraden

WBG lädt ein zum „Tag der offenen Wohnungstür“

Die Arbeiten am Umbau unseres Plattenbau-Wohngebäudes in der Humboldtstraße 2–6 verlaufen planmäßig – und das ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit in diesen Corona-Zeiten. So wird die Vision eines modernen Stadthauses mit großzügigen Grundrissen und hohem Wohnkomfort Schritt für Schritt Wirklichkeit.

Die attraktive Fassade ist bereits fertig gestellt. Jetzt wird von allen Gewerken fleißig am Innenausbau der zwölf neuen Wohnungen gearbeitet.

Vor Kurzem wurde bereits der Blower-Door-Test durchgeführt, mit dem die Luftdichtheit des Gebäudes geprüft wird. Jetzt ist es auch sicher, dass durch

die hohe Qualität von Heizung, Lüftung und Dämmung das Gebäude vergleichsweise wenig Energie verbraucht. Es werden die Anforderungen des sogenannten Standards KfW 85 erreicht. Das bedeutet, dass 15 Prozent weniger Primärenergie verbraucht werden als bei einem „normalen“ Neubau. Das kommt nicht nur der Umwelt, sondern auch den Heizkosten der Mieter zugute.

Auch an den Außenanlagen haben die Arbeiten bereits begonnen. Unser Ziel bleibt es, dass zum Ende des Jahres der Großteil der Umbauarbeiten abgeschlossen ist, sodass dem Einzug der zwölf Familien am 1. Februar nichts

mehr im Wege steht.

Schon jetzt spüren wir das große Interesse am Ergebnis dieser Gebäudeverwandlung. Deshalb wollen wir gern allen Interessierten einen Blick in unser neues Stadthaus ermöglichen. Denn schließlich planen wir auch in den nächsten Jahren ähnlich interessante Projekte mit diversen baulichen Highlights. Und so ein „Tag der offenen Wohnungstür“ hat uns oft auch schon tolle Hinweise von den Besuchern gebracht, denn schließlich wollen wir nicht an den Bedürfnissen unserer Mieter vorbeiplanen. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie! ■

„Tag der offenen Tür“:
3. November
15:00–17:00 Uhr

Persönliche Kontakte
in Corona-Zeiten..... 2

Endspurt auf
dem Bau.....S.3

Alle Mitarbeiter
wieder an Bord!.....S. 5



Fotos: WBG



Die Sieger im Balkonwettbewerb 2020

Familie Kubischs Balkon landete wieder ganz vorn!

Im kleinen Rahmen und auf Abstand – zu unser aller Schutz

Die Pandemie zeigt uns, dass persönliche Kontakte durch nichts zu ersetzen sind

Herbst und Winter stehen vor der Tür. Und damit eine Zeit, in der es wohl noch immer keinen Impfstoff, kein Medikament gegen Corona gibt und wo es das Virus noch leichter haben wird, Menschen zu infizieren. Ich habe dafür Respekt, aber mehr auch nicht!

Und dennoch haben die letzten Monate von uns allen viel Durchsvermögen und Disziplin verlangt und auch viele Abläufe und Kontakte erheblich gestört. Und wir merken immer mehr, dass die direkte Kommunikation der Menschen durch nichts zu ersetzen ist.

Dank an langjährige treue Mieter

Dass wir in diesem Jahr unsere Kinder- und Mieterfeste absagen mussten, ist uns sehr schwer gefallen. Und wir haben auch lange überlegt und gehofft, die Ehrung unserer langjährigen Mietjubilare auch unter den derzeitigen Bedingungen der uns alle so nervenden Corona-Epidemie durchführen zu können. Aber leider erlauben es uns die derzeitigen Regelungen zu unser aller Schutz vor dem Corona-Virus nicht, eine solche Großveranstaltung mit ruhigem Gewissen durchführen zu können.

Aber natürlich haben wir unsere langjährigen und treuen Mieterinnen und Mieter nicht vergessen. Wir werden einen Weg finden, um ihnen noch in diesem Jahr ganz persönlich und

herzlich zu ihrem Jubiläum zu gratulieren.

Auf jeden Fall möchte ich mich schon einmal auf diesem Wege recht herzlich bei unseren diesjährigen Jubilaren für ihr Vertrauen und ihre jahrzehntelange Treue bedanken. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle Frau Helga Schultz aus der Straße der Glasmacher beglückwünschen, denn sie ist mit 60 Jahren treuer Mieterschaft unsere „Ehrenjubilantin“.

Ehrung unserer „Mieter mit dem grünen Daumen“

Aber dennoch haben wir am 7. Oktober eine kleine Feierstunde organisiert; und zwar mit den Siegern unseres diesjährigen Balkonwettbewerbs. In gemütlicher und informativer Runde hatten unsere „Mieter mit dem grünen Daumen“ nicht nur viele Fragen, sondern auch jede Menge Spaß.

In die Wertung gingen wieder rund 100 Balkone ein. Gleich zweimal wurde der 3. Platz belegt – und zwar von Familie Schlegel aus dem Prof.-Wagenfeld-Ring und Herrn Grimme aus der B.-Brecht-Straße. Dieser Mieter, der schon viele Jahre unter den Preisträgern ist, hatte für alle ein tolles selbstkreatives Herbstgesteck mit im Gepäck. Eine wunderschöne Überraschung, für die wir uns an dieser Stelle auch noch einmal herzlich bedanken möchten.

Die beiden Erstplatzierten kommen

in diesem Jahr übrigens aus Boxberg/O.L. Platz 2 belegte unsere Mieterin Frau Fischer aus der Straße der Freundschaft, die leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert war. Den 1. Platz hat wieder einmal Familie Kubisch aus der Diesterwegstraße erkämpft.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern! Aber wir bedanken uns auch bei allen Mieterinnen und Mietern in Weißwasser/O.L., Boxberg/O.L. und Schleife, die mit der Gestaltung ihrer Balkone zu einem schönen Stadt- bzw. Gemeindebild beitragen.

Siegerin des Gewinnspiels

Diese Feierstunde haben wir auch gleichzeitig für einen weiteren kleinen Höhepunkt genutzt. Vielleicht erinnern Sie sich noch: Vor einiger Zeit haben wir eine Mieterbefragung durchgeführt und wer wollte, konnte sich auch an unserem Gewinnspiel beteiligen. Das haben Viele getan. Vor einiger Zeit haben dann unsere Azubis, die für dieses Projekt verantwortlich waren, auch die Gewinnerin per Los gezogen. Unser Dankeschön und das gewonnene Präsent geht an Frau Raissa Bieche aus dem A.-Schweitzer-Ring.

Irgendwie hat es uns allen gut getan, wieder einmal miteinander ins Gespräch zu kommen – wenngleich in einem kleinen Rahmen und mit dem nötigen Abstand. Aber wie sagt man so schön – aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst, und passen Sie weiterhin gut auf sich auf!

Ihre
Petra Sczesny

Aktuelles vom Baugeschehen

Das Ende eines komplizierten Jahres ist in Sicht, auf dem Bau hat der Endspurt begonnen. Noch ist viel zu tun, aber wir können jetzt schon sagen, dass wir alle Ziele erreichen werden. Das gilt nicht zuletzt für unser wichtigstes Projekt, das Stadthaus in der Humboldtstraße (siehe Seite 1).

Energetische Sanierung Am Freizeitpark 3

Diese Baumaßnahme verläuft planmäßig. Der Fenstereinbau ist bereits abgeschlossen, ebenso wie die Prüfung der Luftdichtheit des Gebäudes (Blower-Door-Test). Die Fassadenarbeiten sind im vollen Gange. Seit Anfang Oktober laufen die Vorbereitungen für den Einbau des Fahrstuhls, dessen Inbetriebnahme im November erfolgen soll. Parallel zur Modernisierung werden auch die Leerwohnungen für die Neuvermietung hergerichtet

Instandsetzungen und Fahrstuhleinbau

• Der **Fahrstuhleinbau** im A.-Schweitzer-Ring 17/19 steht kurz vor dem Abschluss, mit dem Einbau in der Nr. 27 wurde begonnen. Die TÜV-Abnahme und Inbetriebnahme ist für Novem-

ber vorgesehen.

• Der Abschluss der Installation von Rampen für die **barrierearmen Kellerzugänge** ist in der R.-Luxemburg-Straße 1/2 für Ende Oktober und im A.-Schweitzer-Ring 23, 29 und 30 für Dezember vorgesehen. Dieselbe Maßnahme wird in Schleife im Jahning 31–34 sowie die Schaffung von drei Parkplätzen laut Plan Ende Oktober abgeschlossen.

• Die **Treppenanlage** in der Straße der Kraftwerker 11/12 (Blauer Engel) ist fertig gestellt.

• Bei der Umrüstung auf eine **zentrale Warmwasserversorgung** in der Gutenbergstraße 3–9 wurde die Hausanschlussstation (HAST) bereits in Betrieb genommen. Die Arbeiten in den Wohnungen laufen seit Anfang Oktober und werden voraussichtlich bis Mitte November abgeschlossen sein.

• Die **Fassadenreinigungen** (Sockeldämmung, Erneuerung der Kellerfenster und Vordächer) in Bärwalde in der Merzdorfer Straße 15, 21–25 sollen Ende Oktober ihren Abschluss finden

• In der Humboldtstraße 11–19 werden feuerhemmende **T 30-Brand-schutztüren** eingebaut, die dem Feuer den Durchtritt 30 Minuten verwehren. Danach erfolgt die **Sanierung der Hausflure**. Für die gesamte Maßnah-



Das Team der Künstler-GmbH Strauss & Hillegaard erneuert das Bild der Schwimmerin im A.-Schweitzer-Ring.

me ist der Zeitraum von Oktober bis Dezember vorgesehen.

Schwimmerin in neuem Glanz

Der Giebel am A.-Schweitzer-Ring ist momentan noch verhüllt. Denn unsere Schwimmerin ist in die Jahre gekommen und wird nun mit modernster Technik und neuem Design sozusagen wieder zu neuem Leben erweckt (siehe Foto). Ende Oktober sollen die Hüllen fallen. Wir gehen davon aus, dass das Ergebnis sehr eindrucksvoll ausfallen wird. Denn schließlich haben die renommierten Künstler Strauss & Hillegaard wieder den Auftrag übernommen. ■

Fotos: WBG, LR

Kleines Spiel-, Spaß- und Sportfest in der Paten-Kita „Ulja“

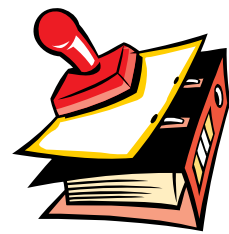
Nachdem unser für den Mai geplantes Spiel-, Spaß- und Sportfest leider Corona zum Opfer fiel, wollte es sich die Kreativgemeinschaft Lausitz e.V. nicht nehmen lassen, mit unserer Unterstützung wenigstens ein kleines Sportfest für die Kitagruppen in der „Ulja“ durchzuführen.

Mitte September waren wir dann am Start, und natürlich ging es erst einmal mit einer zünftigen Erwärmung los. Stationen für alle Kinder waren der Baumscheibenwurf, das Pyramiden-Ziel-

werfen, die Torwand und ein Wasserball-Slalom. Pausen gab es nicht, denn die Zwischenzeit wurde mit Tänzchen und anderen lustigen Sachen vertrieben. Am Ende hatten alle Kinder bei wunderbarem Wetter gewonnen, denn jedes Kind erhielt einen Preis und durfte an der Tombola dazu noch ein Los ziehen.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder ein großes Spiel-, Spaß- und Sportfest mit der KGL veranstalten können. ■





Betriebskostenabrechnung 2019

Wieder mehr Gutschriften als Nachzahlungen

Im September haben unsere Mieter ihre Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2019 erhalten. Abgerechnet wurden rund 5,5 Mio. Euro. Davon entfallen über 690.000 Euro auf den Leerstand – das sind Kosten, welche allein von der WBG gezahlt werden müssen.

Insgesamt ergab die Abrechnung Gutschriften in Höhe von 260.600 Euro sowie Nachzahlungen in Höhe von rund 144.000 Euro. Dazu dürfte auch der milde Winter beigetragen haben.

Bei den Kostensteigerungen im vergangenen Jahr handelt es sich vor allem um die Anpassungen von Hauswart- bzw. Reinigungsverträgen wegen des Mindestlohnes und um allgemeine

Preissteigerungen im Heizkosten- und Strombereich.

Erhöhungen 2020

Auch im Jahr 2020 gab es bei mehreren Kostenarten Preissteigerungen, z.B. bei den Antennen- und Müllgebühren sowie innerhalb der Energietarife, was sich auf Heizkosten, Straßen- und Hausbeleuchtung auswirkt. Die neuen Vorauszahlungen wurden deshalb nicht nur dem individuellen Verbrauchsverhalten aus der abgerechneten Periode angepasst, sondern weiterhin aufgrund der zu erwartenden Preissteigerungen zur jeweiligen Abrechnung erhöht.

Kostenloser Service für unsere Mieter

Wie wir in Gesprächen mit unseren Mietern immer wieder feststellen, glauben manche immer noch, dass es sich bei den Betriebskosten um einen Teil der Miete handelt. Deshalb wiederholt zur Klarstellung: Unser Unternehmen profitiert von den Betriebskosten in keiner Weise. Vielmehr stellt diese Abrechnung eine für unsere Mieter kostenlose Dienstleistung dar. Die abgerechneten Entgelte werden von uns ungekürzt an die jeweiligen Firmen weitergereicht.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Abrechnung haben, wenden Sie sich bitte an unsere zuständigen Mitarbeiter. Diese werden Sie gern individuell beraten. ■

Ein großes Dankeschön für nachbarschaftliche Hilfe in schweren Zeiten

Vor Kurzem erreichte uns ein Anruf von unserer Mieterin Frau Christa Schulze aus der Humboldtstraße. „Ich möchte mich gern bei meinen Nachbarn für die Unterstützung in den letzten Monaten bedanken. Vielleicht wäre die Mieterzeitung das Passende?“

Frau Schulze ist seit 1962 in der Humboldtstraße zu Hause und vor fünf Jahren mit ihrem Ehemann, der im Januar verstarb, in eine Parterrewohnung gezogen.

Nicht nur, dass sie dieser Schicksalsschlag ereilte, Frau Schulze leidet zudem unter starken Bewegungsein-

schränkungen, so dass sie nur mit einem Rollator ihr Haus verlassen kann. Alle Mieter waren sofort einverstanden, dass dieser Rollator eine passende Stelle im Haus finden kann. Dazu erhielt sie auch Hilfe von der Hausmeisterfirma PRELL; auch das soll nicht unerwähnt bleiben, sagt sie.

Immer wieder erhält sie Hilfsangebote ihrer Nachbarn, was für Frau Schulze ein starker Rückhalt ist. „Schön zu wissen, dass ich zu jeder Zeit meine Nachbarn um Hilfe bitten kann. Schon deshalb fühle ich mich sehr wohl hier. Den Umzug vor fünf Jahren habe ich



Foto: WBG

nicht bereit, zumal ich dadurch auch in meinem Wohngebiet bleiben konnte.“

Auch wir bedanken uns an dieser Stelle für die nachbarschaftliche Hilfe an Frau Schulze und an die vielen anderen Mieterinnen und Mieter unserer WBG. Denn wir merken es schon, dass unsere Mieter in ihren Hausgemeinschaften in dieser Zeit etwas mehr aufeinander aufpassen und sich helfen. ■

Neues Mitglied im WBG-Aufsichtsrat

Für Herrn Reinhard Bork, der seit 31. Juli 2020 in den „Ruhestand“ gewechselt und somit aus dem Aufsichtsrat der WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser ausgeschieden ist (wir berichteten), wurde Herr Jörg

Funda am 4. August dieses Jahres durch den Gemeinderat von Schleife neu in den Aufsichtsrat gewählt. Und weil Herr Bork auch der Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates war, musste auch diese Funktion neu besetzt wer-

den. In der Sitzung des Aufsichtsrates am 28. September wurde Herr Achim Junker einstimmig als Stellvertreter gewählt.

Dem Aufsichtsrat der WBG gehören weiterhin an: Herr Torsten Pötzsch (Vorsitzender) sowie Herr Sven Staub und Herr Hermann Holdt. ■

Wieder alle an Bord!

In den vergangenen Monaten gab es etwas Bewegung in unserem Team der Abteilung Wohnungswirtschaft. Während Herr **Zschippang** seit Juli seinen wohlverdienten Ruhestand genießt, hat Frau **Maßnick** in diesem Monat ein Studium aufgenommen. Beiden wünschen wir weiterhin alles Gute. Aber für uns und unsere Mieter ist es natürlich

sehr wichtig, Stabilität und feste Ansprechpartner zu haben, wenn es um das Thema rund ums Wohnen geht. Denn das ist das Herzstück unseres Unternehmens.

Seit 1. Oktober ist unser wohnungswirtschaftlicher Kundenservice wieder komplett und zu 100 Prozent in weiblicher Hand. „Im Zweifelsfall nicht das

Schlechteste“, bemerkt Petra Sczesny augenzwinkernd.

Wieder zurück im Team ist **Irina Lipilin (ehemals Jazyk)**, die sich nach ihrer Elternzeit wieder sehr auf die Arbeit mit „ihren“ Mietern freut.

Wer für wen ganz persönlich zuständig und zu erreichen ist, das können Sie unserer nachstehenden Übersicht entnehmen. ■



Frau Weser

Zimmer 120, Tel. 03576 2780-335
zuständig für:

- Schmiedestraße 1, 1A
- Straße der Glasmacher 2, 6, 8, 10, 10A, 12, 12A, 14, 14A, 16, 16A
- Muskauer Straße 74, 76, 78, 85, 85A
- Gartenstraße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 12-17, 19, 21, 23
- Wolfgangstraße 32, 34, 36, 38
- Braunsteichweg 2, 4, 6, 8, 10
- Brunnenstraße 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28
- Schulstraße 3-9
- Karl-Marx-Straße 4, 6, 8, 10
- Karl-Liebknecht-Straße 33, 37-41



Frau Buchheim

Zimmer 119, Tel. 03576 2780-336
zuständig für:

- Lutherstraße 50-63
- Bertolt-Brecht-Straße 15-38
- Hanns-Eisler-Straße 2-16, 25-40
- Prof.-Wagenfeld-Ring 30-42, 59-62, 65-74, 90-97
- Boxberger Straße 35-42
- Am Freizeitpark 2-5



Frau Lipilin

Zimmer 109, Tel. 03576 2780-362
zuständig für:

- Straße der Kraftwerker 11, 12
- Glückaufstraße 11, 12
- Albert-Schweitzer-Ring 9-30
- Rosa-Luxemburg-Straße 1-9, 12-26
- Hegelpromenade 1, 2
- Juri-Gagarin-Straße 1-17
- Schweigstraße 2-9
- Heinrich-Hertz-Straße 26-30



Frau Braunagel

Zimmer 118, Tel. 03576 2780-337
zuständig für:

- Humboldtstraße 1-30
- Gutenbergstraße 3, 3A, 5, 5A, 7, 7A, 9, 12, 27, 29, 31, 33
- Puschkinstraße 12, 14, 24
- Görlitzer Straße 12, 14, 16
- Schillerstraße 12, 14, 16, 17, 20-25, 27, 29, 31, 33, 45, 47, 49
- Hermannsdorfer Straße 20, 25, 27, 29, 31
- Braunsteichweg 14
- Bergstraße 6
- Jahnstraße 71
- Wohneigentumsanlage Eichendorffweg 1-4, 6, 8 und Schillerstraße 37
- Boxberg, Bärwalde und Schleife



Frau Golz

Zimmer 219, Tel. 03576 2780-352
zuständig für:

- Vermietungsservice



Frau Mittelstedt

Zimmer 217, Tel. 03576 2780-363
zuständig für:

- Vermietungsservice



Frau Morgenstern

Abt.-Leiterin Wohnungswirtschaft
Zimmer 214, Tel. 03576 2780-360
zuständig für:

- Gewerbevermietung



Foto: DRK

Die Quartiermanagerin öffnete die Türen

Neues DRK-Zentrum des Kreisverbandes Weißwasser e.V. wurde eingeweiht

Die offizielle Eröffnung des neuen DRK-Zentrums in der Berliner Straße fand nach vielen harten Wochen des Umbaus am 19. Oktober statt. Gern sind wir der Einladung gefolgt und haben uns den modernen Beratungsstandort angeschaut. Mit dem DRK verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit, denn letztendlich haben wir viele gemeinsame soziale Aufgaben, auch im Quartiersmanagement.

Das Eltern- und Familienbildungszentrum in Weißwasser/O.L. hat seine Türen bereits seit August geöffnet. Auch mit unserer Unterstützung wird das Zentrum in Zukunft mit Angeboten belebt, für die sich auch unsere Mieter bei einer Bürgerbefragung entschieden haben. Für Fragen, Probleme und Anregungen können unsere Mieterinnen und Mieter das neue DRK Zentrum in Weißwasser/O.L., Berliner Straße 23, besuchen. Die Quartiermanagerin ist während der allgemeinen Öffnungszeiten erreichbar, eine telefonische Terminabstimmung wird empfohlen. Die Quartiermanagerin, Frau Yvonne Mucha, ist für Sie unter Telefon 03576 247030 oder unter quartiermanager@drk-weisswasser.de erreichbar.

Allgemeine Öffnungszeiten des Beratungszentrums und der Geschäftsstelle

Montag
9:00–12:00 und 13:00–16:00 Uhr
Dienstag
9:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag
9:00–12:00 und 13:00–16:00 Uhr
Freitag
9:00–12:00 Uhr

Angeboten werden Kreativ/Mal- und Häkelkurse sowie eine Sportgruppe für Senioren.

Seit dem 16. September gibt es im DRK-Zentrum jeweils von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr einen Stammtisch für Mütter und Väter im 2-Wochen-Rhythmus. Mütter und Väter gleichermaßen können sich in Gesprächsrunden austauschen, einfach unter Gleichgesinnten verweilen, Probleme ansprechen und sich bei interessanten Angeboten einbringen. Dieser Treff wird von der Sozialarbeiterin des DRK-Kinderhauses „Sonnenschein“ begleitet und unterstützt.

Das DRK-Team freut sich auch, Ihren Kindern eine „Vorlesestunde“ anbieten zu können. Dieses Angebot gibt

es seit dem 8. Oktober, jeweils wöchentlich um 15:30 Uhr, und richtet sich an Kinder zwischen drei Jahren und fünf Jahren. Besuchen Sie mit Ihren kleinen Piraten und Zauberfeen doch einmal das DRK-Familienzentrum. Es wird eine Teilnahmegebühr von zwei Euro pro Person erhoben.

Weiterhin findet jeden Freitag um 10:00 Uhr der Nachbarschaftstreff im DRK-Zentrum statt. Quartiersansässige Nachbarn können sich in geselliger Runde austauschen und Probleme besprechen. Angestrebt wird ein Netzwerk von Menschen in einem definierten Bereich von Weißwasser/O.L., die sich gegenseitig helfen und unterstützen, um das jeweilige Wohnquartier noch lebendiger zu gestalten.

Die zukünftigen Angebote werden u.a. auch in der Weißwasser App „Weißwass(er) erleben“ angeboten. Oder rufen Sie bei Interesse doch einfach das DRK-Beratungsteam an. Sie geben gern Auskunft und freuen sich auf ein harmonisches Miteinander.

Anmeldungen für die Angebote werden telefonisch unter der 0176/12465167 oder per E-Mail quartiermanager@drk-weisswasser.de entgegen genommen. ■

Weißwasser räumt (weiter) auf

Machen Sie mit am 7. November!

Auf unsere traditionelle Aufräumaktion wurden wir in den vergangenen Wochen mehrfach angesprochen. Wir gehen davon aus, dass es nicht nur wegen der leckeren Kartoffelsuppe war, die es bei uns nach getaner Arbeit gibt.

Alle, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen wollen, sollten sich also den 7. November dick im Kalender anstreichen. Ab 9:00 Uhr wollen wir wieder den Tierpark von Laub und Unkraut befreien. Sie können uns aber auch „Dreckecken“ melden, die Ihnen

besonders aufgefallen sind. Rufen Sie uns dazu einfach unter 03576 2780-341 an.

Wir hoffen sehr, dass sich wieder viele Weißwasseraner an unserer traditionellen Aufräumaktion beteiligen. Das WBG-Team freut sich in jedem Fall auf Ihre Mithilfe. Und natürlich gibt es dann ab 12:00 Uhr wieder die anfangs erwähnte leckere Kartoffelsuppe. ■

Impressum

Herausgeber:
WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH
Weißwasser, Lutherstraße 66,
02943 Weißwasser/O.L.
verantwortlich für den Inhalt:

Petra Sczesny, Geschäftsführerin
Redaktion: Dr. Frank Stader
Projekt: Susanne Stader,
Kommunikations- und
Mediendesign

Druck:
FRITSCH Druck GmbH
Heiterblickstraße 42
04347 Leipzig

Wir sind
Mitglied im:

